

## 09 Aus, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen an berufsbildenden Schulen

### Ausbildung der Lehrer/innen

Die Ausbildung der Lehrer/innen an berufsbildenden Schulen ist, bedingt durch den differenzierten Fächerkanon, sehr unterschiedlich. Es gibt, stark vereinfacht, drei grundlegende Arten von Lehrer/innen an berufsbildenden Schulen, von:

- allgemeinbildenden Unterrichtsgegenständen
- fachtheoretischen Unterrichtsgegenständen
- fachpraktischen Unterrichtsgegenständen

#### Lehrer/innen fachtheoretischer Unterrichtsgegenstände:

verfügen über eine universitäre Fachausbildung sowie eine mehrjährige einschlägige Berufspraxis in der Wirtschaft.

#### Lehrer/innen fachpraktischer Unterrichtsgegenstände:

verfügen über eine einschlägige Berufsausbildung sowie eine mehrjährige Berufspraxis in der Wirtschaft.

#### Lehrer/innen allgemein bildender Unterrichtsgegenstände:

verfügen über ein Universitätsstudium mit Lehramtsprüfung. Vor Eintritt in den Schuldienst muss ein einjähriges **Unterrichtspraktikum** durchlaufen werden.

**Lehrer/innen an Berufsschulen** und Lehrer/innen für fachpraktische Unterrichtsgegenstände sowie für den Unterricht der fachtheoretischen Gegenstände an BMHS erwerben ihre Lehramtsprüfung an der PH.

Dass alle Unterrichtenden an berufsbildenden Schulen – mit Ausnahme der Lehrer/innen allgemein bildender Unterrichtsgegenstände – vor Schuleintritt eine **mehrjährige Berufspraxis** in der Wirtschaft zu absolvieren haben, zeigt, dass der **Praxisbezug** ein zentrales Element des berufsbildenden Schulwesens ist.

Mit Studienjahr 2016/2017 gibt es eine, der Bologna-Struktur entsprechende **Neuorganisation der Lehramtsstudien – Bachelorstudium** im Ausmaß von 240 ECTS und Masterstudium im Ausmaß von 60 ECTS, wobei Letzteres für Lehrer/innen des fachpraktischen Unterrichts und für Lehrer/innen des fachtheoretischen Unterrichts mit fachlicher tertiärer Ausbildung optional ist.

### Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen

#### Fortbildung der Lehrer/innen:

Im Sinne der Professionalisierung ist es erforderlich, dass sich jeder Lehrer/jede Lehrerin laufend auf dem Stand des Fachwissens und seiner didaktischen Vermittlung hält. Dieser Tatsache kommt im Bereich des berufsbildenden Schulwesens wegen der ständig kürzer

werdenden Halbwertszeit des Fachwissens ganz besondere Bedeutung zu.

#### Weiterbildung der Lehrer/innen:

Lehrer/innen können über ihre formalen Qualifikationen, die ihnen die Lehramtsausbildung verleiht, zusätzliche Qualifikationen erwerben. Angebote der Weiterbildung werden zertifiziert und sind oftmals auch mit neuen Berechtigungen verbunden.

Aus der **Differenziertheit des berufsbildenden Schulwesens** ergibt sich, dass einer bundesweiten Koordination im Bereich der LFWB wesentliche Bedeutung zukommt. Darüber hinaus muss durch rasches Reagieren auf die Nachfrage eine hohe Flexibilität sichergestellt werden.

#### Pädagogische Hochschulen (PH)

sind tertiäre Bildungseinrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen. In jedem Bundesland besteht eine Pädagogische Hochschule des Bundes, im Burgenland die Stiftung private Pädagogische Hochschule Burgenland. Darüber hinaus gibt es eine eigene Hochschule für Agrar- und Umweltpolitik sowie private Pädagogische Hochschulen der Kirche.

Die PH unterstehen dem Bundesministerium für Bildung und Frauen. Aufgrund der Hochschulautonomie sind die inneren Strukturen der einzelnen Hochschulen äußerst unterschiedlich, folglich auch die Zuordnung der Aufgaben zu den Instituten/Departements.

Was die Organisation der Fort- und Weiterbildungsaktivitäten betrifft, können sie – je nach Zielgruppe – entweder für die Lehrerschaft einer Schule (= schulinterne Fort- und Weiterbildung = SCHILF), einer Region, eines Bundeslandes oder mehrerer (oder aller) Bundesländer angeboten werden. Was die Inhalte anlangt, können sie zu einem oder mehreren bestimmten Unterrichtsgegenständen/(Fach)Bereichen einer oder mehrerer Schularten angeboten werden.

### Schwerpunkte der Lehrer/innenfort- und –weiterbildung

Schwerpunkte sind **Fachwissenschaft, Fachdidaktik, allgemeine Pädagogik** und **Persönlichkeitsbildung**. Aus dem breitgefächerten Angebot wären hervorzuheben:

- **Vermittlung von Schlüsselqualifikationen**  
Angeboten dieses Bereichs kommt im Rahmen der Programme ein wesentlicher Stellenwert zu.
- **Persönlichkeitsbildung, Kommunikation, soziale Kompetenz**  
Wissensvermittlung, insbesondere in der Schule, begründet sich auf zwischenmenschlichen Prozessen. Aus diesem Grund nehmen Angebote zur Persönlichkeitsbildung eine zentrale Stellung ein.
- **Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätsentwicklung**  
Die PH unterstützen die Schulen bei ihren Aktivitäten zur Schulentwicklung, insbesondere im Hinblick auf den Schwerpunkt QIBB (Qualitäts-

Initiative Berufsbildung), der schulartenübergreifend in allen Bereichen der Berufsbildung umgesetzt wird. Weiteres Augenmerk liegt auf den Bildungsstandards und der Weiterentwicklung von evidenzbasierter Schul- und Unterrichtsentwicklung.

- **Lehrveranstaltungen für „neue“ Lehrer/innen**  
Neu eintretende Lehrer/innen werden mit den Besonderheiten der berufsbildenden Schulen und den damit verbundenen Charakteristika des zu unterrichtenden Faches vertraut gemacht.
- **Neulehrer/innen-Ausbildung**  
Lehrer/innen des fachtheoretischen Bereichs mit fachlicher universitärer Ausbildung haben bei Eintritt in den Schuldienst eine pädagogische Ausbildung an den PH zu absolvieren, die im Rahmen der Programme der LFWB abzulegen ist. Der Lehrgang für Neulehrer/innen an BMHS wird auch in Form von Online-Modulen angeboten. Darüber hinaus wird die Lehramtsausbildung für Berufsschullehrer/innen und für Lehrer/innen des fachpraktischen Unterrichts an der PH absolviert. Siehe „Ausbildung der Lehrer/innen“.
- **Schulmanagement und Leadership**  
Ziel ist die Qualifizierung von Führungskräften im Sinne von Qualitätssicherung, standortbezogener Schul- und Unterrichtsentwicklung und Ergebnisverantwortung. In Anbetracht der wichtigen Managementposition der Schulleitung werden für diesen Personenkreis Speziallehrgänge angeboten.
- **Kompetenzorientierung**  
Die PH unterstützt die Schulen bei der Implementierung der Kompetenzorientierung, die zu einem wesentlichen Bestandteil der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und der Leistungsbeurteilung werden soll.
- **Standardisierte, kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung**
- **Lehrer/innenfort- und –weiterbildung in der Wirtschaft**  
Da in zahlreichen Unterrichtsgegenständen der letzte Stand der Entwicklung nur im „lebenden Wirtschaftsbetrieb“ erfahren und erlernt werden kann, organisieren die PH auch Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen unmittelbar vor Ort, d.h. die Lehrer/innen arbeiten im betrieblichen Prozess „live“ mit
- **Sprachenvielfalt, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Internationalisierung**
- **Fremdsprachen und internationale Zertifikate**  
Der Wichtigkeit der Beherrschung von Fremdsprachen Rechnung tragend, werden nicht nur den Fremdsprachenlehrer/innen für ihren Unterricht, sondern auch allen anderen Lehrer/innen Spezialprogramme zur Umgang- und Fachsprache Englisch, teilweise Französisch und Italienisch, angeboten. Besonderes Augenmerk gilt jenen Lehrer/innen, die Englisch/Französisch/Italienisch

als Unterrichtssprache einsetzen (CLIL). Um den Schüler/innen auch internationale Zertifikate mit auf den Weg geben zu können, werden die Fremdsprachenlehrer/innen als Prüfer/innen ausgebildet.

- **Elektronische Medien im Unterricht**  
Angebote zur Förderung des pädagogischen, didaktischen Einsatzes von elektronischen Medien im Unterricht werden erstellt. Besonderes Augenmerk wird auf Unterrichtsmethoden gelegt, die modernste Informations- und Kommunikationstechnologien nützen und sich auf diese stützen, wie z.B. e-Learning, e-Didaktik, Blended learning.
- **Weiterentwicklung der inklusiven Bildung**  
Neben der Weiterentwicklung der inklusiven Bildung ist auch weiterhin die Integrative Berufsausbildung ein Schwerpunkt.
- **Individualisierung, Begabungs- und Begabtenförderung**  
Lehrveranstaltungen zur Steigerung der Vermittlungs-, Diagnose- und Förderkompetenz zur Unterstützung von Individualisierung und Differenzierung sowie zur Begabungs- und Begabtenförderung werden angeboten.
- **Umwelt**  
Die Umwelt stellt einen besonderen Schwerpunkt im Rahmen der Programmplanung dar. Themen sind u.a. Bildung für Nachhaltigkeit und Umweltökonomie.
- **Politische Bildung/Demokratieerziehung**  
Dieser Schwerpunkt dient der Vorbereitung junger Menschen auf das gesellschaftliche und politische Leben.

### Weitere Aktivitäten der PH

- **Pädagogische Tatsachenforschung und Berufsbildungsforschung**  
Darunter versteht man die Durchführung von Forschungsprojekten, die das Ziel haben, berufsbedeutende Problemstellungen des Schulalltages und der Lehreraus-, Fort- und -Weiterbildung wissenschaftlich zu analysieren. Die Ergebnisse dieser Studien dienen dazu, entsprechende Lösungen zu erarbeiten und diese für die Lehrerfort- und -weiterbildung methodengerecht aufzuarbeiten.
- **Sonstige Dienstleistungen**
  - Betreuung der Lehrerarbeitsgemeinschaften
  - Projektzentren, Partnerschaften mit Fortbildungsinstituten im Ausland
  - EU-Projekte
  - Coaching, Beratung, Begleitung in Organisationsentwicklung und Bildungsprozessen, pädagogische Begleitungs- und Beratungskonzepte wie z.B. für Lerndesign, Lernbegleitung, Mentoring, Peer-Learning